

Grundinstandsetzung Stadtschleuse Kassel Fulda-km 81,28



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

MACHBARKEITSSTUDIE

Verkehrswasserbau > Schleusen

■ Auftraggeber

Wasser- und Schifffahrts-
direktion Mitte
Wasser- u. Schifffahrtsamt
Hannoversch Münden
Kasseler Straße 5
34346 Hannoversch Münden



■ Zeitraum

November 2010 - März 2011

■ Kurzbeschreibung

Der Bauzustand der Stadtschleuse Kassel ist als bedenklich einzustufen. Die Aufrechterhaltung des Schleusenbetriebs ist gegenwärtig nur infolge permanenter Kontrolle und Überwachung des Bauwerks möglich.

Im Rahmen einer Studie waren die Möglichkeiten einer Grundinstandsetzung des Bauwerks hinsichtlich technischer Gesichtspunkte, Realisierung des Bauvorhabens in mehreren Bauabschnitten und die Finanzierbarkeit zu klären. Besondere Anforderungen bestehen u.a. infolge der Beschränkung der Bauzeit auf die Zeiten der Schifffahrtssperre im Winterhalbjahr, die eine komplette Trockenlegung des Bauwerks nicht erlauben.

Im Ergebnis der Studie konnte nachgewiesen werden, dass eine Instandsetzung in Bauabschnitten und verteilt auf mehrere Jahresscheiben bei Verkleinerung der Nutzabmessungen der Schleuse technisch möglich ist und die Vorgaben hinsichtlich Bauzeit und Finanzierung hierbei eingehalten werden. Als technische Lösung wurde die Instandsetzung der Kammer mittels vorgefertigter Halbrahmenelemente aus Stahlbeton vorgeschlagen.

■ Leistungsumfang

Grundlagenermittlung,
Prüfung technischer Möglichkeiten,
Grobablaufplanung,
Kostenschätzung

■ Technische Daten

Schleusenabmessungen	10,0 × 85 m
nach Instandsetzung	7,5 × 40 m
Mittlere Hubhöhe	2,0 m

© PTW 2011 Nr. 3378